**Pressemitteilung zum *Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen***

Die Projektgruppe „Gemeinsam gegen Gewalt“ veranstaltet ab dem 24. November 2023 zum *Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen* die Aktion: „Gewalt kommt nicht in die Tüte“.

240 000 Menschen waren 2022 in Deutschland von häuslicher Gewalt betroffen. Ein Anstieg von 9,1% zum Vorjahr. Noch immer ist das Thema stark stigmatisiert und in der Öffentlichkeit kaum präsent. Die Projektgruppe „Gemeinsam gegen Gewalt“ möchte die Bevölkerung im Landkreis vermehrt auf das Thema aufmerksam machen und initiiert die Aktion: „Gewalt kommt nicht in die Tüte“.

Das Engagement der Bäckereien im Landkreis ist unglaublich. Circa 60 Filialen machen mit und verkaufen ihre Waren ab dem 24. November in 24 000 Aktionstüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ und mit dem Verweis auf hiesige Beratungsstellen und Hilfsangebote für Betroffene.

Im Dezember 1999 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 25. November zum „Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen“ bestimmt und dazu aufgerufen, an diesem Tag Aktivitäten zu organisieren, die darauf abzielen, die Öffentlichkeit stärker für das Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu sensibilisieren.

Seit über 20 Jahren folgt die internationale Organisation „Terre des Femmes“, die sich weltweit gegen Menschenrechtsverletzungen an Mädchen und Frauen engagiert, diesem Aufruf mit ihrer Aktion „Flagge zeigen gegen Gewalt“, an der sich jedes Jahr auch viele Städte und Gemeinden in Deutschland beteiligen.

Auch unsere Projektgruppe wird in diesem Jahr wieder die Flagge hissen**:**

**am 24.11.23, um 9.00 Uhr vor dem Landratsamt Stendal.**

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.landkreis-stendal.de/de/projekte/projektgruppe-gemeinsam-gegen-gewalt.html>

Für Presseanfragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

DRK Beratungs- und Interventionsstelle Miß-Mut

Frau A. Seifert

Bruchstraße 1, 39576 Stendal

Telefon: 03931 210221

Landkreis Stendal

Gleichstellungsbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Frau E. Seyer

Hospitalstr. 1-2; 39576 Hansestadt Stendal

Telefon: 03931 607041